

hinaus kommt der vierbändigen „Enzyklopädie für Bioethik“ in Verbindung mit der „universalistischen Ethik“ für eine "nachhaltige Weltregierung" Bedeutung zu.

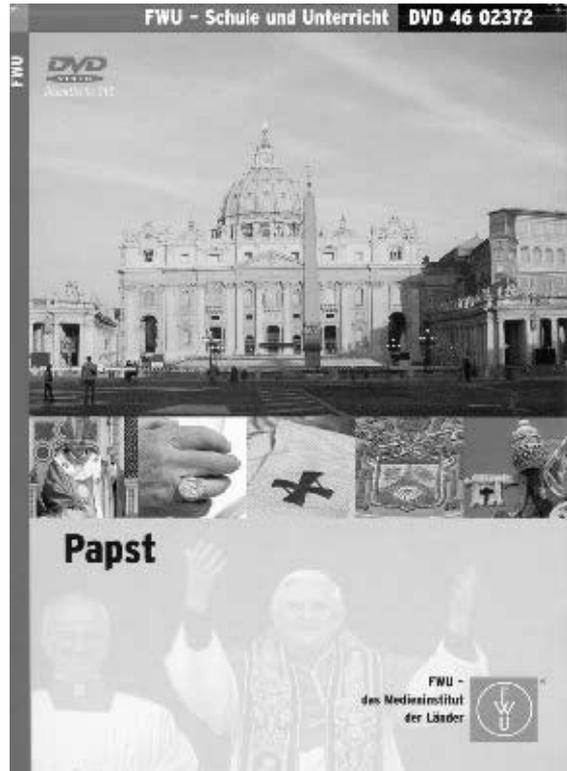
Gottfried Kleinschmidt

„Papst“ FWU – Schule und Unterricht DVD 46/02372

Unterrichtslizenz EUR 85,-

„Wie viele Divisionen hat der Papst?“, fragte einst der sowjetische Diktator Josef Stalin abschätzig und er kannte die Antwort. „Wie wird jemand Papst?“ und „Wer kann Papst werden?“, sind Fragen, die Schülerinnen und Schüler an ihre Religions-, aber auch Geschichtslehrer stellen, und sie kennen die Antworten immer häufiger nicht. Doch solche Fragen bewegen Kinder und Jugendliche, weil der Papst nicht erst seit der Neuwahl im Jahre 2005 eine der augenfälligsten Persönlichkeiten der Erde ist. Aber auch die jahrtausende alten Symbole und Rituale des Katholizismus wecken Fragen und Interesse in einer Zeit, in der vieles immer schneller ausgetauscht zu werden scheint. Und sie ermöglichen Zugänge zum Verständnis und zu den Eigenheiten der römisch-katholischen Kirche.

Dieser Aufgabe widmet sich die DVD „Papst“ des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht aus dem Jahr 2007. Dazu stellt sie voneinander unabhängige Filmsequenzen zur Verfügung, aber auch Einzelbilder und Grafiken, die eine zielgerichtete Arbeit an Einzelthemen ermöglichen. Für die Arbeit der Unterrichtenden hilfreich sind die Arbeitsblätter, die Aufgaben enthalten, die Schülerinnen und Schüler beim Sehen des Filmes bearbeiten können.



Die Autoren der DVD geben Informationen über die Tiara, das Höchstalter der zur Papstwahl berechtigten Kardinäle oder das Wappen des Papstes. Das Thema verlangt es, dass auch Einsichten in die Kirchen- und Religionsgeschichte, aber auch die Kunstgeschichte gegeben werden und dies wird durch eine gelungene Auswahl der Bilder unterstützt. So wird ausführlich die Entstehung des Petersdomes aus den Anfängen des Grabes des Heiligen Petrus bis zur heutigen Kathedrale beschrieben.

Der Tatsache, dass dem Vatikanstaat als politischer Ebene der Katholischen Kirche eine große Bedeutung zukommt, nur eher am Rande zur Sprache kommt, ist ein Defizit, dass sich aus dem Thema des Films ergibt. Der schriftliche Überblick über die verschiedenen Verwaltungsebenen im Vatikan wird die Schüler allerdings eher ratlos lassen.

Dennoch: der Film verhilft Jugendlichen dazu, Zeichen und Symbole der Katholischen Kirche, wie sie sich im Papstamt vereinigen, zu entschlüsseln und liefert damit einen hilfreichen Beitrag gegen

die oft kritisierte scheinbare Beliebigkeit des Religionsunterrichts.

Die Dimensionen des Petersdoms, die Symbole und die Porträts der Päpste des 20. Jahrhunderts, diese Informationen werden ältere Kinder und Jugendlichen ansprechen. Ältere Jugendliche werden sich damit wohl nicht zufrieden geben. Die kirchliche Hierarchie, deren Exponent der Papst ist, fordert zur Stellungnahme heraus. Die Filmsequenzen und das Arbeitsmaterial der DVD entlasten Religionslehrerinnen und Religionslehrer, indem sie Informationen bereitstellen. Das ist ihre große Leistung, aber auch gleichzeitig ihre Grenze. Die Frage, ob Benedikt XVI. wirklich der Stellvertreter Christi ist, die Frage nach der Bedeutung des Papstamtes für die Ökumene, das sind Fragen, die nach der Arbeit mit der DVD im Unterricht zu verhandeln sind. Wenn also mit Hilfe des Materials die Sachfragen geklärt sind, beginnt erst die eigentliche Arbeit.

Stefan Gönheimer